

Auf den grossen Angriff warten

Die heisseste Frage auf dem Gebiet der Bibelprophetien ist heute: „Wann wird Israel einen Angriff gegen das iranische Atomprogramm starten?“ Dieses Dilemma beschäftigt uns nun schon lange. Ich habe einen Artikel gefunden, den ich 2006 geschrieben habe und in dem es um Vorbereitungen ging, die Israel für einen alleinigen Angriff getroffen hat.

In den letzten Wochen sind die Trommelschläge für einen Angriff lauter geworden, da sogar die pazifistischsten Diplomaten realisiert haben, dass die Zeit zum Handeln abläuft. Ein neuer Bericht der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) zeigt, dass der Iran an einer Technologie arbeitet, die ausschliesslich für eine Atombombe bestimmt ist.

Wie nahe der Iran am Besitz einer Bombe ist, kann nur vermutet werden. Ich habe es aufgegeben, allen diesen Medienberichten zu viel Kredit zu geben, die ungenannte Quellen zitieren, die sich als haltlos herausstellen. Wenn die Israelis einen Schlachtplan haben, dann würden sie ganz sicherlich nicht das Datum bekannt machen. Bei jedem bevorstehenden Angriff ist Schweigen immer der beste Hinweis.

Und wenn wir schon davon sprechen: Die israelische Regierung hat es abgelehnt, Präsident Obama zu versprechen, dass er bei einem Präventivschlag im Voraus benachrichtigt wird. Natürlich kann Obama dann behaupten, dass die USA unschuldig sind, wenn die arabische Welt in Aufruhr gerät, nachdem ein Angriff des bösen zionistischen Staates stattgefunden hat.

Die Aufdeckung eines Spionagerings im Libanon und im Iran ist ein Hinweis darauf, dass Geheimdienstinformationen gesammelt werden, bevor ein militärischer Angriff stattfindet. Teheran behauptet, dass 12 Leute, die letzte Woche verhaftet wurden, Agenten für die amerikanischen und israelischen Geheimdienste sind. Das Töten von mehreren iranischen Atomwissenschaftlern und die Einführung des Stuxnet-Virus in die Computernetzwerke, die mit dem iranischen Atomforschungsprogramm zusammenhängen, zeigen, dass die israelischen Spione im Iran am Werk sind.

Der Westen arbeitet an einer neuen Runde von Sanktionen, die die iranische Petrochemie betreffen. Grossbritannien, Frankreich und Kanada haben gesagt, dass sie die USA dabei unterstützen würden, die finanziellen Massnahmen gegen den Iran zu intensivieren. Die Obama-Regierung spricht von entschlossenen Handlungen, aber

sie hat zugegeben, dass Sanktionen gegen die iranische Ölproduktion tabu sind. Es ist einfach nur Dummheit zu denken, dass die verrückten Mullahs des Iran durch ein paar wenige Sanktionen überredet werden können, während sie so nahe an ihrem Ziel sind.

Die Sorgen um die nuklearen Ambitionen des Irans sind zum Grossteil dafür verantwortlich, dass der Ölpreis bei etwa 100\$ pro Barrel liegt. Wenn diese Gefahr nicht wäre, würde der Ölpreis wegen der wirtschaftlichen Verlangsamung in Europa unter 90\$ liegen. Es ist für alle offensichtlich, dass ein Angriff den Ölpreis in die Höhe schiessen lassen würde. Da die Weltwirtschaft in einem bedenklichen Zustand ist, wäre ein Ölpreis von 150\$ apokalyptisch. Der Himmel ist vielleicht die einzige Grenze für den Ölpreis, da der Iran in der Lage ist, den Persischen Golf zu blockieren, und die hoch entflammbaren Öltanker sind ein leichtes Ziel für die iranischen Kampfjets.

Nicht alle Menschen in Israel sind gegenüber dem Iran kampfeslustig eingestellt. Anfang des Jahres hat der frühere Spionagechef Meir Dagan gesagt, dass ein Angriff auf den Iran „eine dumme Idee“ für Israel wäre. Es würde einen regionalen Krieg bedeuten und dem Iran „den besten Grund geben, mit ihrem nuklearen Programm weiterzufahren.“

Israel ist dazu gezwungen, zu handeln, weil die Alternative, dass Atomwaffen in die Händen von Mahmoud Ahmadinejad gelangen, noch viel schlimmer wäre als die Folgen eines Angriffs. Stellen Sie sich vor, wenn der Sowjetführer Nikita Khrushchev gesagt hätte, dass er einen unsichtbaren Freund hat, der auf dem Boden eines Brunnens lebt, und dieser ihm versprochen hat, dass sich die ganze Welt dem Kommunismus zuwendet, wenn er nur Amerika auslöschen könnte. Das ist genau das, womit Israel mit Ahmadinejad konfrontiert ist, der viele Male zur Vernichtung von Israel aufgerufen hat, und der die Ankunft des zwölften Imams während eines „verheerenden Ereignisses“ erwartet.

Das Gesetz der Selbsterhaltung verlangt, dass die israelische Führung Massnahmen ergreift, um Ahmadinejad davon abzuhalten, seine Bestimmung zu erfüllen. Da es nur drei atomare Waffen braucht, um den kleinen jüdischen Staat zu vernichten, kann es sich die Regierung in Jerusalem nicht erlauben, die Absichten ihrer Feinde falsch einzuschätzen.

Der Iran hat sein Verrücktheit schon bewiesen, als sie in flagranti bei einer Verschwörung erwischt wurden, um den Saudi Arabischen Botschafter in den USA zu

ermorden. Wenn sie nukleare Waffen hätten, was würde sie dann davon abhalten, einen Zünder im Times Square in New York zu platzieren? Ich kann Ahmadinejad schon in meinen Gedanken sehen, wie er lächelnd sagt: „Schaut nicht mich an“, wenn eine unserer wirtschaftlich bedeutendsten Städte in einer Pilzwolke verschwindet.

Ich bin nicht so sehr darum besorgt, den Zeitrahmen für einen israelischen Luftangriff zu kennen. Was mich mehr interessiert ist, wie dieser Angriff die ganze prophetische Landschaft verändern würde. Es ist möglich, dass der Grund, warum dieser Angriff hinausgezögert wurde, darin liegt, dass Gott diesen Angriff mit Ereignissen verbunden hat, die nahe am Zeitpunkt der Entrückung liegen.

Von Todd Strandberg